



# Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



## Schönes Kindergartenfest

Sonne, Sand und Meer standen Mitte Juni bei der Aufführung der Kindergartenkinder im Mittelpunkt. Nach Liedern und Tänzen wurde anschließend im Hof des Kindergarten zum Umtrunk geladen und bis lange nach Sonnenuntergang gefeiert.

Programm des  
9. Stoober  
Dorffestes



Seite 3



Gratulation den  
Stoober  
Jubilaren



Seite 5



Keramik-Kunst  
im Stoober  
Ortsbild



Seite 12



Liebe  
Stooberrinnen!  
Liebe  
Stooberr!



Stoob Töpferdorf JA oder NEIN? Bei dieser Frage gibt es für mich nur eine Antwort: JA. Es haben in der Vergangenheit sicherlich mehr Menschen im Töpfergewerbe gearbeitet, aber noch immer spielt das Hafner- und Töpferhandwerk eine wichtige Rolle in unserer Gemeinde. Um diese Tradition nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, werden wir unser Töpfermuseum sanieren und erweitern.

Wie beim Dorferneuerungsprozess gewünscht, soll am Hauptplatz ein Zentrum für Jung und Alt errichtet werden.

Neben vielen kleinen Aktivitäten und Baumaßnahmen, die in unserem Ort ständig durchgeführt werden, wurde in den letzten Wochen mit umfangreichen Straßensanierungsarbeiten im Bereich Ponhut und Am Anger begonnen.

Erste Ergebnisse des Projekts „Noplerberg-Biri“ wollen wir allen Interessierten bei einer Bürgerversammlung im Herbst präsentieren. Um unseren jüngsten Bürgern dieses Gebiet ein bisschen näher zu bringen, wollen wir mit ihnen Obst sammeln, das ungenützt liegen bleibt und daraus Süßmost pressen.

Die Gemeinde Stoob verhandelt derzeit mit dem burgenländischen Müllverband wegen des bestehenden Deponievertrages. Für die StooberrInnen ändert sich bei der Müllentsorgung in nächster Zeit dadurch nichts.

Bedanken möchte ich mich bei all jenen, die aus freien Stücken einige Bereiche unserer Grünanlagen pflegen und gießen. Vielleicht finden sich noch ein paar Nachahmer.

So wünsche ich euch allen einen schönen und erholsamen Sommer.

*Euer Bürgermeister  
Bruno Stutzenstein*

# Aus dem Gemeinderat

vom 28. Juni 2011

Der Prüfungsausschuss hat die Gebarung für die Monate 16. Feber – 31. Mai 2011 überprüft und dabei festgestellt, dass die Haushaltsführung der Gemeinde Stoob den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht und wirtschaftlich, zweckmäßig, sparsam und richtig abgewickelt wird.

Im Rahmen des österreichischen Stabilitätspaktes wurde der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2012, mit 2.559.000 Euro an Gesamteinnahmen und Ausgaben,



## Mittlerweile sind auch die Garagen weggeräumt

und für 2013, mit 2.608.100 Euro an Gesamteinnahmen und Ausgaben, einstimmig verabschiedet.

Die Abbrucharbeiten betreffend der Garage auf dem Grundstück Hauptstraße 69 (altes Thiess-Haus) wurden an die Firma Grund aus Deutschkreutz, mit einer Auftragssumme von 7.000 Euro, vergeben.

Die Seniorenwohnung, Hauptstraße 9/1/2, wurde an Margarethe Hauser, wohnhaft Hauptstraße 38, 7344 Stoob einstimmig vergeben.

Im Rahmen des Projektes Hochwasserrückhalteanlage Triftgraben wurde die Verordnung zur Herstellung der Grundbuchsordnung bzw. zur Widmung in das öffentliche Gut einstimmig beschlossen.

Die Errichtung eines historischen Backofens wurde an die Fa. Schrödl mit einer Summe von 4.023 Euro vergeben.

*Amtmann Jochen Krug*





# Dorffest 2011

Alle Jahre wieder und alle Jahre wieder ist es wunderbar. Das Stoober Dorffest ist mittlerweile jedes Jahr ein Fixpunkt am Ende des Sommers. Bereits zum neunten Mal wird dieses Ereignis heuer über die Bühne gehen und im Großen und Ganzen sind es nach wie vor die selben Menschen, die das Großereignis organisieren. Allen voran natürlich Helmut Sturm, der mit seiner unbändigen Triebkraft und seinem verbindlichen Charakter beinahe alle Vereine des Ortes, alle Organisationen, Konfessionen und viele Betriebe am Hauptplatz des Ortes zusammenbringt, um dort drei Tage lang gemeinsam für Kultur, Kunsthandwerk, Kulinarisches und natürlich auch für Spaß und Unterhaltung zu sorgen.

Und die vielleicht größte Leistung des Organisationsteams: Das Dorffest entwickelt sich stets weiter. Es gibt alle Jahre Verbesserungen und Neuerungen. Heuer etwa wird am Samstag im keltischen Schmelzofen Eisen geschmolzen. Im neu errichteten Backofen auf dem Hauptplatz wird Brot gebacken und sofern das Wetter mitspielt wird es die Gelegenheit zu einer Ballonfahrt geben.

Wir laden alle Stooberinnen und Stoober herzlich ein, beim heurigen Dorffest mitzufeiern!



## Backvorführung im dorfeigenen Backofen

Auf dem Stoober Hauptplatz steht seit Juli ein historischer Backofen. Eine erste Backvorführung gibt es beim Stoober Dorffest, am Samstag, dem 27. August, in der Zeit 9.00 – 12.00 Uhr.

Während der Ofen befeuert wird, wird der Kursleiter die TeilnehmerInnen in die Geheimnisse und Verschiedenheiten der unterschiedlichen Teigsorten, sowie Brot- und Pizzaarten einführen.

Dieser Backofen, der mit Holz zu beheizen ist, bleibt auch nach dem Dorffest auf dem Hauptplatz von Stoober bestehen und kann von jeder Stooberin bzw. jedem Stoober gratis benutzt werden. Holz ist selbstverständlich beizustellen.

## Eisenschmelzen beim 9. Stoober Dorffest

Am Samstag, dem 27. August können Sie auch ganztägiges Beheizen bzw. Schmelzen von Eisenerz in einem nachgebauten keltischen Schmelzofen erleben, mit anschließendem Schmieden des gewonnenen Roheisens auf einer Feldschmiede.

## Programm

### Freitag, 26. August

18:00 Uhr  
Bieranstich  
Musik mit Duo "wi.r.zwa"

20:30 Uhr  
Firkin (*Irische Folk-Rock-Musik*)

22:00 Uhr  
Back To The Roots mit Nick Wukovits

### Samstag, 27. August

ab 9:00 Uhr  
Dorffestbetrieb

9:00 - 12:00 Uhr  
Brot selber backen im historischen Backofen

ab 13:00 Uhr  
Kinderprogramm: Basteln, Malen, Clown, Zauberer, Showdancevorführung, ...

\* Eisenschmelzen im keltischen Brennofen

\* Ballonfahrt mit dem Fesselballon

19:00 Uhr - 1:00 Uhr  
Tanzmusik mit "Bärenstark"

20:00 Uhr  
Modenschau von Atelier Martina Mohapp

### Sonntag, 28. August

ab 9:00 Uhr  
Dorffestbetrieb

10:00 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst am Festplatz

danach Frühschoppen mit Musikverein Oberpullendorf

13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Tanzmusik mit Hannes Top-Musik

16:00 Uhr  
Tombola

# Landeshauptmann, Minister und Bischof

## LH Niessl und Minister Darabos bei Maikundgebung in Stoob



## Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics besuchte unsere Gemeinde

Im Rahmen der Visitation von Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics am 7. Mai kam es auch zu einer Begegnung mit den Vertreterinnen und Vertretern der politischen Gemeinde. Bgm. Bruno Stutzenstein empfing den Herrn Bischof am Gemeindeamt zu einer gemeinsamen Unterredung mit den Mitgliedern des Gemeinderates. Als Präsent überreichte er ihm zu diesem ersten Besuch in Stoob ein keramisches Kreuz, das von SchülerInnen der Keramikschule angefertigt wurde.





## Theresia Tremmel feierte ihren 90. Geburtstag



Zu ihrem runden Geburtstag überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl und AM Jochen Krug Theresia Tremmel herzliche Gratulationen und einen Geschenkkorb als kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde.

## Goldene Hochzeit für Familie Schrödl



Anni und Erwin Schrödl feierten das Fest der Goldenen Hochzeit. Herzlich Glückwünsche zu diesem Ehejubiläum überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl, AM Jochen Krug sowie Pfarrer Wolfgang Klietmann.

## Michael Sommer beging seinen 70. Geburtstag



Altbgm. Kommerzialrat Michael Sommer feierte am 27. Mai seinen 70. Geburtstag. Seitens der Marktgemeinde Stoob gratulierten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl, Gemeindegassier Helmut Sturm und AM Jochen Krug. Weiters auf dem Foto Gattin Waltraud Sommer und Enkeltochter Nora Sommer.

## Muttertagsfeier in der Hauptschule



Mütter und Großmütter erlebten Anfang Mai einen besonderen Nachmittag. Die Kindergartenkinder sagten Gedichte auf, sangen und spielten. Nach Kaffee und Kuchen beehrte noch die Sängerschmiede Burgenland die Veranstaltung. Arien und Duette als Ausklang für eine gelungene Muttertagsfeier der Gemeinde.

# Aus der Neuen Mittelschule

## 2. Klasse besucht den Abwasserverband

Aus den Augen aus dem Sinn? Mit der Frage, wo unser Abwasser hingelangt bzw. gereinigt wird, haben sich die 2. Klassen der NMS Stoob im Rahmen des Geografie- und Wirtschaftskundeunterrichts intensiv auseinandergesetzt und den Abwasserverband Mittleres Burgenland besucht.

„Die Kläranlage habe ich mir größer vorgestellt“, „das Belebungsbecken hat mich besonders beeindruckt“, „die Klärfacharbeiter besuchen aber viele Weiterbildungskurse“, so die Reakti-

onen der Kinder vor Ort.

„Es ist uns ein großes Anliegen mit unseren Schülerinnen und Schülern raus aus dem Klassenzimmer zu gehen um ihnen die Gelegenheit zu bieten, ihr theoretisches Wissen mit der Wirklichkeit zu vergleichen. Dabei hoffe ich, dass sie erken-

nen, dass die Verantwortung die natürliche Lebensgrundlage Wasser zu schützen, nicht nur Aufgabe der Erwachsenen ist“, erläutert Renate Janits.



## BNMS Stoob öffnet ihre Türen

Im Rahmen des „Lisztjahres“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der 2.a Klasse der NMS Stoob in einem Projekt nicht nur mit dem Musiker auseinandergesetzt, sondern auch mit seiner Zeit bzw. seinen Bedingungen als Volksschüler in Raiding.

„Um eine historische Persönlichkeit zu verstehen, finde ich es sehr wichtig, dass man sich zuerst mit sich selbst und seiner Zeit bewusst auseinandersetzt“, so Renate Janits. Aus diesem Grund haben die Mädchen und Buben ihren eigenen Schulalltag reflektiert und die Erkenntnisse daraus der pensionierten Haupt- schuloberlehrerin Theresia Reiner präsentiert. Diese hat als „Gastexpertin“ Stellung dazu genom-

men, um den Bogen zum Schulalltag des „kleinen Franz Liszt“ zu spannen. 60 Schüler in einer Klasse, die nicht in Jahrgänge, sondern in Buchstabier-er, Leser und Auswendigler-ner eingeteilt wurden, die nächsten höheren Schulen in Köszeg und Sopron und viele andere Unterschiede zum heutigen Schulleben haben die Schülerinnen und Schüler verblüfft.



## NMS Entlassfeier

Am Mittwoch, dem 23. Juni fand die Abschlussfeier der 4. Klassen der BTHS statt.

Das Motto lautete: „Am Schauplatz“ und die SchülerInnen stellten unterschiedlichste Szenen aus Fernsehserien und dem Schulalltag dar. Zwischendurch wurden Musikstücke aufgeführt. Die BesucherInnen waren sichtlich erfreut, die Schulabgänger auf der Bühne zu sehen. Bei Speis und Trank, den der Elternverein organisierte, ließ man den Abend gemütlich ausklingen.





## Förster berichtet von seinem Beruf

Die SchülerInnen der 2. Klassen beschäftigten sich mit ihren Lehrerinnen Mag. Ursula Neubauer und Edith Rauch in Deutsch mit der Jagd. Ziel war, sich sowohl über die Aufgaben als auch über die Auswüchse der Jagd zu informieren, sich daraus eine Meinung bilden und diese auch in Diskussionsrunden mit entsprechenden Argumenten untermauern zu können.

Zum Abschluss wurde der Stoober Förster Leo-

pold Leitner eingeladen, den interessierten SchülerInnen Rede und Antwort zu stehen. Er gab Auskunft über sein Berufsleben und brachte „Schätze“ aus dem Wald mit, die von den Kindern interessiert bestaunt und untersucht wurden.



## Europa-Quiz-Sieger kommt von der NMS

Einen großartigen Erfolg heimste Christian Stutzenstein ein,



denn beim diesjährigen Europa-Quiz-Bewerb in Eisenstadt wurde er mit seinem Team gleich Landessieger. Das Landessieger-Team vertritt das Burgenland in Feldkirch, Vorarlberg, beim Österreich-Finale.

## Musik lernen in Stoob oder Oberpullendorf

### Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren im Stoober Kindergarten

Im Vorjahr wurde in Stoob mit großem Erfolg ein Kurs für Musikalische Früherziehung abgehalten. Für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren, die sich spielerisch mit Gesang und Instrumenten beschäftigen. Die Musikalische Früherziehung wird es auch wieder ab September in Stoob geben.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, an einer Schnupperstunde teilzunehmen.

### Instrumente lernen in der Musikschule Oberpullendorf

In der ersten Schulwoche besteht die Möglichkeit, sich für das Schuljahr 2011 / 2012 für den Instrumentalunterricht an der

Zentralmusikschule Oberpullendorf anzumelden. Folgende Instrumente werden an der ZMS unterrichtet: Akkordeon, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete / Flügelhorn,

Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Gesang, Gitarre, Klavier, E-Gitarre, E-Bass, Violine, Violoncello und Schlagzeug.



**Gemeinsam mit anderen Gruppen hatten die Stoober Kinder beim "Großen Finale" der Musikschule im Juni im Lisztzentrum in Raiding einen Auftritt.**

Informieren Sie sich bitte in der Musikschule Oberpullendorf, telefonisch unter 02612 - 42701 oder per E-Mail [zms-oberpullendorf@gmx.at](mailto:zms-oberpullendorf@gmx.at). Informationen über die ZMS erhalten Sie auch auf der Homepage: [www.zms-oberpullendorf.msw-bgld.at](http://www.zms-oberpullendorf.msw-bgld.at)



# Aus der Volksschule

## Lisztreise nach Eisenstadt

"Ich bin jetzt ein SpeziaLISZT" - hörte man die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule nach dem Projekttag in Eisenstadt voller Begeisterung sagen.

Und so stand es auch auf den Urkunden, die sie nach diesem ereignisreichen Tag im Landesmuseum bei den "Liszt-Stationen" überreicht bekamen.



## Aktion Kinderpolizei

Jedes Jahr werden die Kinder der 3. Klasse in die sogenannte Kinderpolizei eingeführt. Dabei sollen Kinder frühzeitig über die möglichen Gefahren des Lebens informiert werden. Nur dann können sie "starke" Kinder werden: stark gegen sogenannte "falsche Onkel", stark im

Straßenverkehr, stark gegen jegliche Art von Gefahren, stark in Konfliktsituationen.



## Die Wiese lebt

Am 1. Juni veranstaltete die 3. Klasse der Volksschule eine Lesenacht zum Thema "Die Wiese lebt". Es wurde gelesen, gesungen, gezeichnet, gemalt, gebastelt, ... Pflanzen wurden getrocknet und gepresst - und daraus tolle Lesezeichen gemacht. Der Höhepunkt waren



## Wer fürchtet sich vorm großen Hund?

Am 2. Mai besuchte die Tierärztin Dr. Velich mit ihrem Riesenschnauzer Mira die Volksschule. Sie erläuterte den

Kindern die Hundesprache und vor allem, wie man sich in verschiedenen Situationen einem Hund gegenüber richtig verhält. Zuerst hielten die Buben und Mädchen ei-

nen großen Respektabstand zur schwarzen Mira - zum Schluss wollte sie jeder streicheln.



eine Nachtwanderung zum Stooberbach und die Einladung auf ein Eis. Übernachtet wurde dann im Turnsaal.

Es war eine äußerst kurze Nacht! Die Veranstaltung begann mit einem Grillfest und endete mit einem super Frühstück, das die Eltern organisierten.





## Zuhause! Zeig uns deine Welt!

Was bedeutet eigentlich "zuhause"? Wo fühlst du dich so richtig wohl? Die Schüler und Schülerinnen aller vier Volksschulklassen setzten sich beim Raiffeisenmalwettbewerb mit diesem Thema auseinander und zeichnen ihr Wohlfühlplatzerl. Bankstellenleiter Josef Kallinger beglückwünschte die kleinen Künstler zu den besten Arbeiten der jeweiligen Klasse: 1. Kl.: Sebestyen Jara, Böhme Hannah, Friedl Tobias, 2. Kl.: Kurunczi Mihail, Simon Celina, Kirnbauer Manuel, 3. Kl.: Stibi Katharina, Bauer Nina, Schiffer Hermine, 4. Kl.: Friedl Jakob, Weber Kilian, Stifter Tatjana.



## Energiealternativen zu Atomkraft oder fossilen Brennstoffen

Die dramatischen Ereignisse im japanischen Kernkraftwerk Fukushima, die Erinnerung an den 25. Jahrestag des bis heute folgenschwersten Reaktorunglücks der Geschichte im ukrainischen Kernkraftwerk Tschernobyl und die laufenden Pannen im tschechischen AKW Temelin sollten auch bei uns allen ernsthafte Überlegungen zu einem persönlichen Energie-Stresstest auslösen.

Eines ist jedenfalls klar: Atomenergie ist keine saubere und vom Menschen beherrschbare Energie und um das im Bewusstsein jedes Einzelnen zu verankern, sollte es auch keiner nuklearen Katastrophen bedürfen. Denn schon allein die ungelöste Problematik mit der Atommüll-Entsorgung genügt als Beweis. Auch in Österreich kommt Atomstrom aus der Steckdose. Mit dem ständig steigenden Energiebedarf muss Strom aus den Nach-

barländern zugekauft werden und dort sind, wie wir ja alle wissen, fast überall Atommeiler in Betrieb.

Also brauchen wir dringender denn je Alternativen, um Energie, insbesondere um Strom



langfristig sicher und effizient zu erzeugen. Denn genauso wie die Erinnerung an die Bilder der verheerenden Ölpest im Golf von Mexiko im Vorjahr immer mehr verblasst, wird auch die Diskussion über einen geordneten Ausstieg aus der Atomenergie schon bald wieder aus der Tagesaktualität verschwunden sein.

Zum Beispiel Windkraft als Stromlieferant, ohne giftigen Restmüll und Treibhausgas, ohne radioaktiven Abfall und gefährliche Strahlenbelastung, wird sicherlich vom Großteil der Menschen in unserem Land als Symbol für eine nachhaltige, erneuerbare Energieversorgung angesehen und bringt auch noch den Vorteil einer heimischen und somit von anderen Staaten unabhängigen Stromversorgung.

Und da der Wind gratis bläst ist das in Zeiten von immer wieder steigenden Rohstoffpreisen zusätzlich ein überzeugendes Argument. Übrigens, haben Sie gewusst, dass ein Mal „googeln“ genauso viel Strom verbraucht wie eine Energiesparlampe in einer Stunde ...

las Ihre Umweltgemeinderätin  
*Edith Hrabec*

# Kurz notiert

## Zuschuss zur Saisonkarte im Waldbad Neutal

Auch für die heurige Badesaison! Bereits in die 4. Badesaison startet die Förderaktion der Gemeinde Stoob für die Saisonkarte im Waldbad Neutal.

Alle Stoober Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (mit Hauptwohnsitz) erhalten 50 Prozent der Kosten der Saisonkarte für



2011 refundiert. Einfach mit der Saisonkarte am Gemeindeamt vorbeikommen und Bares kasieren!

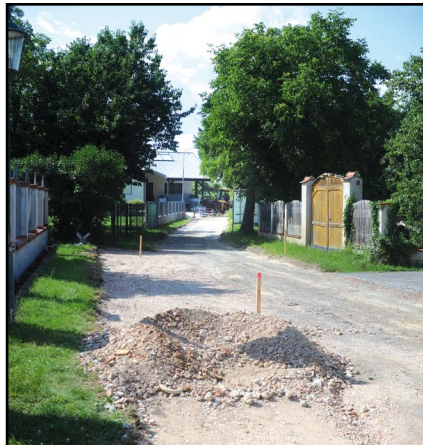
Mit dieser Refundierung wollen wir speziell die Jungfamilien in einer Zeit stets steigender Lebenskosten finanziell unterstützen und einen leistbareren Urlaub in der Nachbarschaft ermöglichen.

\*\*\*\*\*

## Am Anger wird neu

Derzeit wird die Straße Am Anger komplett saniert. Ein paar Tage müssen die geplagten Anrainer noch leiden, dann aber

können sie endlich eine schlaglochfreie Gasse ihr Eigen nennen.



\*\*\*\*\*

## Walter Weer beim Hametner

Die Ausstellung von Zeichnungen und Objekten des Künstlers Walter Weer sind noch bis 17. Juli, Samstag und Sonntag von 15 bis 19 Uhr, in der Galerie Hametner zu besichtigen.

## Waldgassenfest

Die Waldgasse ist eine ruhige Gasse und entsprechend gemütlich geht auch alle Jahre das Gassenfest da über die Bühne. Dank der aufopfernd arbeitenden Organisatoren fehlte es auch heuer an nichts. Es gab sogar fantastische Grillhendl und Mehlspeisen und Speck, ... und als das Essen mit einem Schnapslerl verdaut war, heizte DJ Conny ein. Und aus war's mit der Ruhe und es wurde getanzt und gefeiert bis der Asphalt glühte.



# Bildrätsel

Heute ein Naturrätsel. Diesen Vogel hat Karl Wohlmuth mitten in der Waldgasse fotografiert. Wissen Sie was das für ein Raubvogel ist?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)





## Ausflug der Naturfreunde

Am 25. Juni gingen die Stoober Naturfreunde auf Reisen und fuhren nach Riegersburg um sich einerseits Josef Zotters Schokoladenmanufaktur anzusehen, die dort erzeugten Köstlichkeiten zu verkosten und andererseits bewunderten sie die Greifvogelschau auf der dorfeigenen Riegersburg.



## Tagesmutter: Optimale Betreuung für Ihr Kind

Eltern und Erziehungsberechtigte, die berufstätig sind oder aus anderen Gründen nicht genügend Zeit für die Kinderbetreuung haben, finden bei Stoobs Tagesmutter Rosemarie Wukovits optimale Hilfe. Ihr Kind ist in besten Händen und wird von einer ausgebildeten und liebevollen Fachkraft umsorgt und befindet sich in familiärer Atmosphäre, wo auf individuelle Wünsche des Kindes eingegangen werden kann. Rosemarie Wukovits, Am Anger 14a in Stooß, Telefon: 02612 435 86.



## Kostbare Spende!



Heuer werden bei vielen Gelegenheiten „Freiwillige Helfer“ geehrt und ihre Bedeutung für die Gesellschaft ge-

würdigt. Ich möchte heute eine ganz persönliche Art der Hilfe am Nächsten in den Mittelpunkt stellen. Die Blutspende!!

Jeder Blutspender verschenkt sein kostbares Gut – sein Blut und rettet damit möglicherweise ein Leben. Jeder gesunde Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren kann Blut spenden. Prinzipiell könnte man alle 8 Wochen spenden, Frauen aber nicht öfters als fünfmal, Männer bis zu sechsmal im Jahr.

Bei Rot-Kreuz Blutspendeaktionen wird nach Vorinformation, Blutbildbestimmung und Blutgruppenbestimmung ca. 450ml Vollblut abgenommen. Dieses Blut kann dann als Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) oder als andere Blutprodukte einem Patienten helfen, denn diese wertvollen Substanzen können nicht künstlich hergestellt werden.

Die Blutplasmaspende kann nur in speziellen Zentren durchgeführt werden. Hier wird Blut abgenommen und über einen Filter in Flüssigkeit (Plasma) und Zellen getrennt. Die Zellen erhält der Spender zurück, nur das Plasma wird weiterverwendet.

Blutspenden ist ein selbstloser Akt der Menschlichkeit. Als Gegenleistung erhält man einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe und Information über Antikörper gegen verschiedene Krankheiten wie HIV, Syphilis, Hepatitis B, C, und andere Lebererkrankungen.

2010 haben in Österreich ca 250.000 Spender 421.000 Konserven gespendet. Leider geht die Spendenbereitschaft zurück. Also machen Sie mit: Ein kleiner Stich kann eine bedeutende, große Wirkung haben.

*Dr. Gabriele Rother*



## Dreimal mehr Keramik im Stoober Ortsbild als bisher!

Nicht zuletzt beim großen Dorferneuerungsprozess kam das klare Bekenntnis aus der Bevölkerung zur Stoober Keramik und der Wunsch diese auch zu fördern und zu unterstützen.

In Zusammenarbeit mit SchülerInnen der Keramikfachschule entstanden im heurigen Jahr drei große Keramikobjekte für unser Ortsbild:

\* Die Bushaltestelle im Bereich der Schulgasse

\* Die Bushaltestelle bei der evangelischen Kirche - bei diesem Projekt haben auch 3 Stoober SchülerInnen mitgewirkt, nämlich Franziska Wohlmuth, Alexander Hofmarcher und Matthias Tremmel

\* Die "Hand" im Kreisverkehr in Stoober-Süd

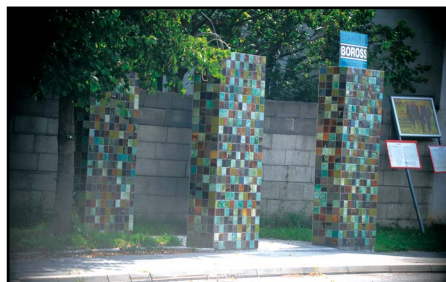
Bei den Bushaltestellen werden noch die Glaselemente gefertigt und die "Hand" wurde bereits am Schulgelände zusammengestellt. Das Gesamtgewicht umfasst mehrere Tonnen (ein Stahlgerüst stützt die Keramikelemente). Diese Skulptur wird mit einem Kran im Kreisverkehr positioniert werden.

Einen Dank an dieser Stelle nochmals an die SchülerInnen, die LehrerInnen und die Frau Direktor für die Zusammenarbeit.

Mit diesen Projektarbeiten entstanden einzigartige Kunstwerke für unser Ortsbild, die auf die Keramik und auch auf die Keramikfachschule aufmerksam machen sollen. Aufmerksamkeit heißt auch Besonderheit und Auffälligkeit. Diese Objekte beinhalten dies sicherlich und tref-

fen nicht den Geschmack von Jeder und Jedem: Entweder es gefällt oder auch nicht! Eines ist aber sicherlich erreicht: Es wird über sie gesprochen, es wird über die Keramik gesprochen und so-

mit wird auch über Stoober gesprochen. All das was wir uns für die Stoober Keramik, die Betriebe, den Tourismus, die Gasthäuser und die Bevölkerung wünschen.



### Wandertag des ARBÖ-Wanderverein

Am 19. Juni spielte das Wetter leider nicht ganz mit, etliche Wanderer haben sich zwar aufgrund des doch teils starken Regens vom Wandern abhalten lassen. Auf ein gutes Mittagessen bei der "Lipp-Halle" kamen sie dann aber doch verlässlich vorbei.





## Fotowettbewerb: Biri im Lauf des Jahres!

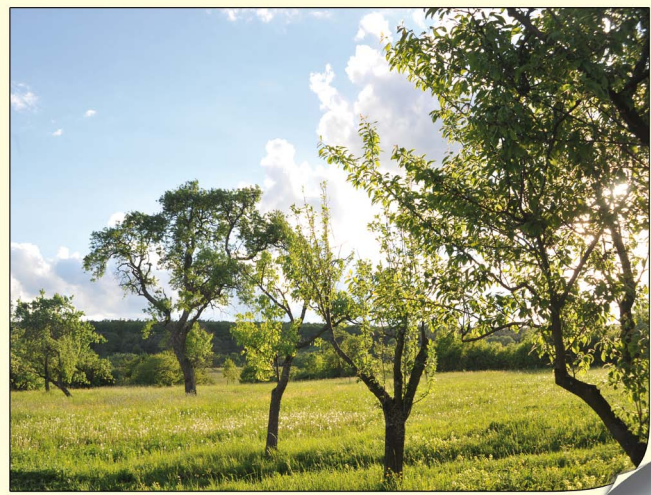
Wir laden alle Hobbyfotografen zu einem Fotowettbewerb ein. Dabei soll unser Biri im Wandel der 4 Jahreszeiten bildlich dokumentiert werden. Der Wettbewerb startet im heurigen Sommer und findet im Sommer 2012 seinen Abschluss.

Jeder Teilnehmer soll 4 Bilder im Verlauf der Jahreszeiten - Frühling, Sommer, Herbst und Winter - mit verschiedensten Motiven und Ideen aus und in unserem Naherholungsgebiet Biri festhalten.

Eine eigene Jury wird eine Bewertung der einzelnen Fotoserien vornehmen. Das ge-

naue Bewerbsende wird im kommenden Jahr noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir ersuchen Sie jetzt schon aktiv zu werden, das Sommerwetter zu nutzen und diese Jahreszeit bildlich festzuhalten.



## Wer braucht sein Obst im Biri nicht?

Die Kinder des Stoober Kindergartens würden sich freuen, wenn sie im Herbst zur gemeinsamen Obsternte ins Biri ausrücken könnten. Mit den gesammelten Früchten (Äpfel, Birnen, etc.)

wollen die Kinder dann einen Saft pressen und somit die Jause mit einem frischgepressten und naturbelassenen "Biri-Saft" ergänzen.

Wer hier den einen oder anderen Obstbaum zur Verfügung stellen würde, ist gebeten dies am Gemeindevorstand (Tel. 42436) zu melden. Herzlichen Dank sagen jetzt schon die Stoober Kindergartenkinder.

## Kultur in der Bergkirche

### Snow Owl in Stobb

Am 18. Juni fand ein Jazzkonzert des kolumbianischen Jazzbassisten Juan Garcia-Herreros - nach indianischen Namen "Snow Owl" (Schneeeule) - statt. Beim Konzert kam sein einzigartiges Instrument - ein 6-saitiger E-Bass, manchmal lyrisch-sanft

dann wieder druckvoll zum Einsatz. Im Zusammenspiel mit den beiden bulgarischen Musikern Alexander Wladigeroff (Trompete) und Konstantin Wladigeroff (Klavier) bot das Trio ein eindrucksvolles und begeisternendes Konzert von moderner Jazzmusik.



### Veranstaltungen in der Romanischen Bergkirche

15. August, 17 Uhr: Kräuterweihe mit einer Lesung von Roswitha Gullner

3. September, 18 Uhr: Philipp & Julia (Gitarre + Gesang)

18. September, 17 Uhr: Lesung von Andreas Geistlinger + Geige Anna-Luisa Mahaffy

### Philipp & Julia live in der Bergkirche am 3. September



Akustischer, deutschsprachiger Indiepop vom Feinsten.

# Fußball in Stoob

## Die Kampfmannschaft des ASKÖ

Die abgelaufene Saison wurde mit dem 7. Tabellenplatz abgeschlossen. Ein Ergebnis, das unter den Erwartungen der Verantwortlichen geblieben ist.

### Neuer Trainer

Mit Werner Heiling wurde ein neuer Trainer verpflichtet - er ist gebürtiger Steirer und hat selbst beim DSV Leoben gespielt. Seit Jahren wohnt Heiling aber in Unterrabnitz.

Der Spielertransfer ist noch im Gange. Das Ziel für die heurige Meisterschaft ist um den Aufstieg mitzuspielen.

## Spielgemeinschaft Mitte

Die SPG Mitte U-12 hat zum zweiten mal hintereinander den Coca Cola Cup (Burgenland Cup) gewonnen und ist vom 1. bis zum 2. Juli zu den Bundesmeisterschaften gefahren. Von den 12 Spielern sind 8 aus Stoob.



**Es geht auch zünftig: Michael Kaplan spielte beim Stelzenschnapsen des ASKÖ auf**

## Sportfest

### 23. - 24 Juli am Sportplatz

Am 23. Juli findet das 3. Stoober Vereinsturnier statt. Der ASKÖ Stoob bedankt sich für die abgelaufene Saison mit gratis Essen und günstigen Getränkepreisen.

Am 24. Juli gibt es Spiele der Nachwuchsmannschaften.

### Vorbereitungsspiele daheim

\* Sonntag, 17. Juli, 19:00 Uhr gegen Ungarische Landesligamannschaft

\* Dienstag, 26. Juli, 19:00 Uhr gegen Neckenmarkt

\* 1. Meisterschaftsspiel am Freitag 5. August, 19:30 Uhr gegen Kr. Minihof

## Nachwuchsfußball: Pfingstturnier in Stoob

Am Sportplatz in Stoob fand am Pfingstamstag, am 11. Juni, das Nachwuchsturnier der Spielgemeinschaft Mitte (Stoob, Neutal, St. Martin, Kaisersdorf) statt.

Im U-7 Bewerb (Spieler des Jahrganges 2004) trat die SPG Mitte aufgrund der großen Anzahl von Nachwuchsspielern sogar mit zwei Mannschaften gegen die fünf Gastmannschaften (SPG Steinberg-Dörfl, SV Lackenbach, FC Deutschkreutz, SPG Raiding/Neckenmarkt, SPG Der Club) an. Die Heimmannschaften konnten den erfolgreichen 2. und 3. Platz belegen!

Im anschließenden U-8 Bewerb (Spieler des Jahrganges 2003) nahmen die Mannschaften der SPG Mitte, SV Lackenbach, SPG Steinberg-Dörfl, SPG Der Club, SPG Sieggraben/Tschurndorf/Weppersdorf und SPG Raiding/

Neckenmarkt teil. Hier konnte die Heimmannschaft der SPG Mitte mit drei Siegen den 3. Platz erreichen.

Im Anschluss freuten sich alle Spieler aller Mannschaften über

eine Medaille als Belohnung für die sportliche Teilnahme. Aufgrund der aktiven Unterstützung durch die Spielereltern bei der Vorbereitung, in der Kantine und als Schiedsrichter am Feld konnte ein wunderbarer Fußballnachmittag stattfinden.





# Feuerwehrjugend ist Bezirkssieger

Am 18. Juni 2011 fanden die jährlichen Bezirksfeuerwehrgewandwettkämpfe in Ritzing statt und diesmal hatten alle anderen Feuerwehren aus dem Mittelburgenland keine Chance gegen die schlagkräftige Truppe aus Stooob. Im Bewerb Bronze wurde sie Bezirkssieger, im Bewerb Silber erreichten die Stoooberinnen und Stooober den wunderbaren 4. Platz.



Zum Wettkampf angetreten sind Anna Wohlmuth, Michael Kap-

lan, Natalie Sebestyen, Nicole Köppel, Patrick Köppel, Katharina Kovacs, Christopher Lipowsky, Stefan Tremmel, Sandra Kovacs, Christian Koller und Maximilian Hrabec. Wir gratulieren den jungen Feuerwehrleute und ein großes Dankeschön an den besten Jugendbetreuer Max Köppel mit seinem Partner Markus Moors.

## Einsätze der Stoober Feuerwehr

Am 8. Mai um 3.30 Uhr heulte in Stooob die Sirene und wir wurden zum Am Anger 26 gerufen. Dort brannte ein Holzstoß. Mit 2 HD-Rohren wurde der Brand einge-

dämmt. Wir waren mit 16 Mann im Einsatz. Der Einsatz dauerte 1 Stunde und 25 Minuten.



Am 21. Mai fand die jährliche Inspizierung bei BMW Kohla-Strauss statt. Übungsannahme: Brand in der Werkstatt und Personenbergung. Für den Außenangriff wurde eine Löschleitung vom Bach gelegt. Eine zweite vom Hydranten von der Bundesstraße.



Am 27. Juni wurde in der Leitengasse ein Wespennest entfernt.

*Johann und Jessica Tremmel*

## Wein & Ton beim Rathaus

Bei der Stoober Weinverkostung der SPÖ am 2. Juli verkosteten zahlreiche BesucherInnen eine Auswahl an burgenländischen Weiß- und Rotweinen und amüsierten sich dabei prächtig. Auch LR Peter Rezar genoss die Weinkost.



## Geburten

Manuela Romih-Taschner und Michael Romih, Leithengasse 4, wurde am 16. Mai ein Sohn namens Alexander Roman geboren.

Cornelia und Ronny Pultz, Am Anger 13/7, wurde am 17. Mai eine Tochter namens Claire geboren.

## Eheschließungen

Beate Krug, Kirchengasse 52, und Alexander Krug, Kirchengasse 3/4, haben am 14. Mai geheiratet.

Christina Grosz, Oberpullendorf, Günslerstraße 10/4/7, und Simon Alfred, Blumengasse 62, haben am 21. Mai geheiratet.

## Jubiläen

Theresia Tremmel, Hauptstraße 89, beging am 29. Mai ihren 90. Geburtstag.

Anna und Erwin Schrödl, Hauptstraße 15, feierten am 13. Mai ihre Goldene Hochzeit.

## Sterbefälle

Hans Köppel, Hauptstraße 166, ist am 1. Mai im 72. Lebensjahr verstorben.

Ernst Vogel, Kirchengasse 18, ist am 8. Mai im 79. Lebensjahr verstorben.

Johann Jerson, Hauptstraße 2, ist am 28. Juni im 94. Lebensjahr verstorben.

## Veranstaltungskalender

### JULI

Sa.23. - So.24.6. Sportfest am Sportplatz

Sa.30.7. Zeltlager im Stoober Biri / Naturfreunde, Treffpunkt 13 Uhr am Tennisplatz

### AUGUST

So.14.8. Burschenkirtag / Ev. Kirche und Burschenschaft

Mo.15.8. Kräuterweihe in der Bergkirche / Bergkirchenkomitee

Sa.20.-So.21.8. Feuerwehrheureriger / FFW-Stoob

Fr.26.-So.28.8. Dorffest / Vereine Stoob

### SEPTEMBER

Sa.3.9. Philipp & Julia Konzert in der Bergkirche

So.11.9. Jubelpaarmesse / Kath. Kirche

So.18.9. Ausflug / ÖVP-Stoob

Sa.24.9. Genussfest / Verschönerungsverein

So.25.9. Pfarrwahlfahrt / Kath. Pfarrgemeinde

*Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907 Mail: agentur@nickart.at*

## Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst. Oder? Es handelt sich um junge Turmfalken. Diese nisten unter den Dachsporen in der Waldgasse 10 und wie man sieht, fühlen sie sich da sehr wohl.



**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.